



mit finanzieller Unterstützung von

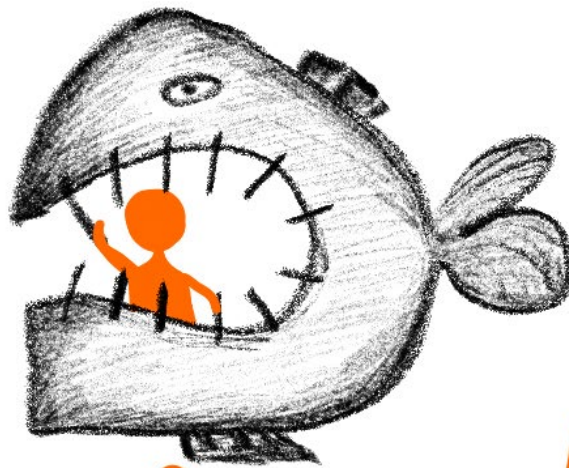


Design: Christin M. Pontius
Logo-Gestaltung mit freundlicher Genehmigung von Anita Killi!

mail@sagsweiter-praevention.de

Förderverein Frauen und Kinder in Not e.V.
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau

Impressum



Sag's weiter!

schulisches Präventionsprojekt
zu Häuslicher Gewalt

Einführung für Lehrkräfte und (Schul)Sozialarbeit

Schulisches Präventionsprojekt gegen Häusliche Gewalt

In Deutschland erleben viele Frauen täglich Häusliche Gewalt. Sie werden von ihren (Ex)Partnern bedroht, geschlagen, gedemütigt. Kinder, die in diesen Familien aufwachsen, leiden erheblich unter der Gewalt. Leider ist Häusliche Gewalt immer noch ein Tabu-Thema, sodass Betroffene und auch deren Kinder oft keine Hilfe bekommen.

Die Schule ist ein idealer Raum, um mit Kindern über die Dynamiken von Häuslicher Gewalt, ihre Folgen und Hilfsmöglichkeiten zu sprechen.

Das Sag's weiter!-Projekt sensibilisiert Kinder und Lehrkräfte für das Thema und gibt Hilfsmöglichkeiten an die Hand.

Ein Projekt für die 6. Klassen

In zwei Schulstunden werden anhand des preisgekrönten, norwegischen Trickfilms „Wutmann“ (18 Min.) die Kinder aktiv beteiligt, die wichtigsten Botschaften selbst zu erarbeiten: „Ich bin nicht schuld!“, „Ich kann mit meiner Wut umgehen, ohne zu verletzen.“, „Gewalt ist ein schlechtes Geheimnis!“ und „Hilfesholen ist kein Petzen!“

Geschulte Tandems führen durch die 90 Minuten, an deren Ende immer die Erkenntnis steht: „Ich bin nicht alleine und darf mir Hilfe holen, wenn es zuhause nicht rund läuft!“

Das Projekt wird schon im 14. Jahr an (fast) allen 6. Klassen des Landkreises Südliche Weinstraße erfolgreich durchgeführt.

In 2024 wurde ein Pilotprojekt an einer Kölner Realschule gestartet, welches von einer Studentin begleitet und evaluiert wurde.

Die Ergebnisse zeigen klar: Viele Kinder bewerten es positiv, wenn im Unterricht über Häusliche Gewalt gesprochen wird. Resilienz und Selbstwirksamkeit werden gestärkt. Sie werden sprechfähig und alle wissen, was sie tun können, wenn sie erfahren oder ahnen, dass andere Kinder betroffen sind.

Perspektivisch könnte auch Gewalt in jungen Partnerschaften reduziert bzw. früher als solche erkannt werden.

Häusliche Gewalt ist ...

jede Art versuchter oder vollendeter körperlicher, psychisch-emotionaler und sexueller Misshandlung innerhalb einer Partnerschaft. Dazu gehören auch Isolierung und ökonomischer Gewalt. Betroffen sind v.a. Frauen und Kinder, manchmal auch Männer. Geschlechtsspezifische Gewalt ist eine Menschenrechtsverletzung (Istanbul-Konvention).



Schulung von Lehrkräften und (Schul-)Sozialarbeitenden

Weg zum Projekt:

1. Vorgespräch
2. **Projektvorstellung** für alle Lehrkräfte
3. **praktische Projektdurchführung** einer Trainerin in zwei Klassen zur Hospitation
4. **Schulungsnachmittag** für künftige Durchführende an der Schule
5. eine **Coachingstunde** via Zoom

Material für Schule und Durchführende:

- Handbuch und Padletzugang mit Hintergrundinformationen zu Häuslicher Gewalt, dem Umgang mit Verdacht, Links zu Hilfssystemen ...
- detaillierte Durchführungsanleitung und vielen praktischen Tipps 10 Jahren Erfahrung
- Durchführungsmaterialien: Plakate, Vorlagen, Regiekarten für Durchführende ... in einer praktischen Box

Ziel ist es, dass Schulsozialarbeit und Lehrende das Sag's weiter!-Projekt autonom in allen 6. Klassen durchführen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann folgen Sie dem QR-Code und zum ausführlicheren Konzept:



Kinder haben das Recht auf ...

ein Leben ohne Gewalt, Angst und Demütigung, auf ein Zusammenleben in Respekt, Vertrauen und Frieden. Sie brauchen verlässliche, liebevolle und schützende Bezugspersonen.

Die Trainerinnen

Mitentwicklerinnen des ersten Wutmann-Projekts für den Kreis SÜW:

Barbara Dees

Dipl. Sozialarbeiterin, Gerontologin (CAS)

Christin M. Pontius

Dipl. Psychologin, Management von Sozialeinrichtungen M.A.

Evaluatorin des Projekts:

Svenia Schier

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., staatl. anerk. Erzieherin, Bachelor-Thesis: "Der Wutmann im Schutzraum Schule"